

HTM

Journal of Heat Treatment and Materials

Editors:
E. J. Mittemeijer
B. Scholtes
H. Altena

Mehrzweckkammeröfen von IVA

Prädikat: Besonders wirtschaftlich



Metal
Technologie
Holding



Industrieöfen
Verfahren
Anlagen

Herausgegeben im
Auftrag der
Arbeitsgemeinschaft
Wärmebehandlung und
Werkstofftechnik e.V.



Zeitschrift für
WERKSTOFFE
WÄRMEBEHANDLUNG
FERTIGUNG

HWG Inductoheat – 60-jähriges Firmenbestehen



Die HWG Inductoheat ist ein innovativer Spezialist rund um die Prozesse des Induktionshärtens. So hat das Unternehmen jüngst nicht nur eine Lösung für das induktive Härten von Schrauben als Schüttgut umgesetzt, sondern erstmals auch unmöglich scheinende Anforderungen zum automatisierten Härten von PKW-Einzelnocken in einer Anlage realisiert. Zudem hat HWG Inductoheat einen Umrichter mit stufenloser Frequenzeinstellung im Programm. Mit Statitron IFP lässt sich ein Werkstück unter

Verwendung desselben Induktors erstmals in einem Arbeitsgang an verschiedenen Stellen mit unterschiedlichen Einhärtetiefen versehen.

„Aus Analyse, Applikation und Prozessentwicklung sowie aus den Erfahrungen der Lohnhärterei und dem Induktorenbau resultieren immer wieder innovative Anlagen und Maschinen, die als Standard- oder Sonderlösung auch ungewöhnliche Kundenanforderungen erfüllen“, betont Frank Andrä, Geschäftsführer der HWG Inductoheat. Für das Unternehmen, das 1951 von dem schwäbischen Tüftler Artur Schmidt gegründet wurde, gehören Innovationen zur Firmenphilosophie, die den umfassenden Gedanken bei der Entwicklung von Verfahren und Anlagen prägen. So ist das jüngste Produkt, Statitron IFP, der weltweit erste Umrichter mit stufenlos einstellbarer Arbeitsfrequenz.

Umrichter mit stufenlos einstellbarer Frequenz

Mit der Neuentwicklung bringen Anwender Strom gezielt in Werkstücke ein und können damit verschiedene Abschnitte eines Werkstückes mit einer kontrollierbaren Einhärtetiefe zwischen 0,5 und mehreren Millimetern härten. Es muss auch nicht mehr umgerüstet werden, denn das Werkstück wird unter Verwendung desselben Induktors in einem Arbeitsgang fertig gehärtet. Alexander Ulferts, Leiter Prozessentwicklung bei HWG Inductoheat bringt es auf den Punkt: „Mit dieser riesengroßen Flexibilität im Erwärmungsprozess erfüllen wir einen lange gehegten Wunsch vieler Wärmebehandler.“

Innovationen gehören zur Firmenhistorie

Dabei ist Statitron IFP nur die logische Fortsetzung einer Reihe von Weltneuheiten, die das innovative Unternehmen im Laufe der Jahre hervorgebracht hat. Angefangen von der Pioniertat des Gründers, der ein Verfahren zur Erwärmung von Metallen mittels Strom entwickelt hat, ziehen sich die Innovationen über das weltweit erste Verfahren zum induktiven Härten von Feilen bis hin zur bisher einzigartigen Möglichkeit, Werkzeugstahl X 153 CrMo V 12 induktiv zu härten.

Kunden und Anwender profitieren in vielfältiger Weise vom Technologieführer. So härtet ein Premium-Automobilhersteller die Einzelnocken für seine Nockenwellen nun vollautomatisiert induktiv. Was zunächst niemand für möglich hielt, spart heute enorm Kosten und sorgt für prozesssichere und wiederholgenaue Härteergebnisse. Andrä bringt die Einstellung im Unternehmen auf den Punkt: „Wir leben Innovationen mit jeder Faser.“ Das spürt auch ein Hersteller von Betonschrauben. Für ihn haben die Experten von HWG Inductoheat eine Lösung entwickelt, wie die Schrauben vollautomatisiert induktiv gehärtet werden können. Und weil das Schüttgut natürlich auch ausgerichtet, vereinzelt und sicher zugeführt werden muss, wurde eine komplette Anlage mit Handling- und Zuführungseinrichtung gebaut.

Kompetente Experten

Das 1951 vom Pionier der Technologie Artur Schmidt als Hochfrequenzwärme-Gesellschaft (HWG) gegründete Unternehmen gehört seit 1985 zur amerikanischen Inductotherm Gruppe, dem Weltmarktführer für induktive Wärmebehandlung. Mit Analyse, Applikation und Prozessentwicklung, dem Anlagen- und Maschinenbau, der Lohnhärterei und dem Induktorenbau hat sich HWG Inductoheat zu einem weltweit gefragten Partner rund um das Induktionshärtens entwickelt. Die ganzheitliche Vorgehensweise der Experten umfasst den gesamten Prozess des Induktionshärtens. Die Angebote für Kunden beinhalten Beratung, Entwicklung, Maschinen- und Induktorenbau sowie Services. Rund 70 Mitarbeiter in den Standorten Reichenbach und Mühlthal stehen ihren Kunden als Kompetenzteam für induktive Erwärmprozesse zur Verfügung. 2011 feiert HWG Inductoheat sein 60-jähriges Bestehen.

HWG Inductoheat GmbH

Jochen Müller

Ostweg 5

73262 Reichenbach/Fils

Tel. +49 7153-504 235

mueller@hwg-inductoheat.de

www.inductoheat.de

Thermprozess, Düsseldorf

Halle 10, Stand B24